

# annnenpfad

## Pilgern auf dem Annenpfad

### Traditioneller Start in die Pilgersaison am Gründonnerstag

Bei den Freunden des Annenpfads ist es liebe Tradition geworden: An jedem Gründonnerstag laden die Träger des Prignitzer Pilgerwegs Annenpfad – das Kloster Stift zum Heiligengrabe, der „Verein Wallfahrtskirche Alt Krüssow e. V.“ und der „Förderverein zum Erhalt der Bölzker Kirche e. V.“ – zu einem Pilgertag ein und eröffnen damit die Pilgersaison auf dem 22 km langen Pilgerweg. Der Pilgertag beginnt

**Wann: am 02. April 2015 um 10:00 Uhr**

**Wo: Treffpunkt vor der Kapelle im Kloster Stift z. Heiligengrabe**

Der Pilgertag hält für die Teilnehmenden eine breite Palette schöner Erfahrungen bereit, die im Alltag oft untergehen: das Erleben der frühlingshaft erwachenden Natur, innere Ruhe, die sich beim Gehen einstellt, die Freude am Gesang der Vögel und am Rauschen des Windes in den Bäumen. Geist und Seele finden Erholung, eine bereichernde und gesunde Vorbereitung auf das Osterfest.

Jedes Jahr gibt es auf dem Weg und an den drei beteiligten Orten Neues zu entdecken. Denn alle, die sich mit auf den Pilgerweg begeben, können an den drei Stationen Heiligengrabe, Alt Krüssow und Bölzke rasten und sich über neue Entwicklungen informieren.

Das Kloster Stift zum Heiligengrabe begrüßt am Pilgertag die Teilnehmenden vor und in der Heiliggrabkapelle mit einer kleinen Besinnung und verabschiedet sie mit einem Pilgersegen auf den Annenpfad. Nach dem ersten – und längsten – Abschnitt des Weges, der zur Pilgerkirche St. Anna in Alt Krüssow führt, gibt es die verdiente Mittagsrast mit Imbiss, die der „Verein Wallfahrtskirche Alt Krüssow e. V.“ ausrichtet. In Alt Krüssow kann die fertiggestellte Kapelle der Wallfahrtskirche besichtigt werden kann.

Gestärkt geht es auf die zweite Etappe nach Bölzke, wo die Pilgernden mit Kaffee und Kuchen versorgt werden und zwei Ausstellungen besichtigen können. Im Außenbereich der Bölzker Kirche steht die Pilgerausstellung und in der Kirche können die Pilgernden gespannt sein auf die neue Ausstellung „Birkenrausch“. Und dann führt die dritte und letzte Etappe zurück nach Heiligengrabe.

Den Pilgernden wird auf dem Weg auffallen, dass die Wegemarkierung überarbeitet werden muss. An so manchen Steinen blättert die Farbe und die Wegeführung ist schwer zu lesen. Der Arbeitskreis Annenpfad freut sich, dass die Wegemarkierung mit großzügiger Förderung der Sparkasse Prignitz aus Mitteln des Zweckertrags des PS-Lotterie-Sparens überarbeitet und haltbarer gestaltet werden kann. Da noch nicht alle anfallenden Kosten abgedeckt sind, wird am Pilgertag vom Förderverein der Wallfahrtskirche St. Anna, der der Zuwendungsempfänger der großzügigen Spende ist, in Alt Krüssow für die Wegemarkierung gesammelt und eine Spende erbeten.

Damit der Weg für niemanden zu lang wird, begleitet ein Shuttle-Bus den Pilgertag. Er wird von der Firma „Dummer Arbeitsbühnenvermietungen“ aus Pritzwalk bereitgestellt. Und wer sich entscheidet, nur eine Teilstrecke zu gehen, der kann zum nächsten Etappenort oder zurück zum Auto gebracht werden.

Alle, die mit der Bahn anreisen, können bis Heiligengrabe fahren. Teilnehmende aus Pritzwalk können um 9:30 Uhr den Shuttle-Bus am Bahnhof Pritzwalk nehmen. Wer sich zum Abholen anmelden möchte, rufe bitte 03395 / 309590 an.

Für den Arbeitskreis Annenpfad:

Elisabeth Hackstein, Heiligengrabe; Ralf Doerks und Reinhard Helm, Bölzke; Uwe Dummer und Ulrich Holtz, Alt Krüssow

Rückfragen bitte an: [Dr.Elisabeth.Hackstein@t-online.de](mailto:Dr.Elisabeth.Hackstein@t-online.de)